

www.kurzkredit24.com



E-BOOK
RATGEBER

KURZZEITKREDITE

1	Kurzzeitkredite	4
2	Was ist ein Kurzzeitkredit?.....	4
2.1	Höhe der Kreditsumme	4
2.1.1	Bonitätsabhängig	5
2.2	Laufzeit.....	5
2.2.1	Kündigung	5
2.2.2	Sondertilgungen	6
2.3	Zinsen und Gebühren	6
2.3.1	Höhe der Zinsen.....	6
2.3.2	Konkrete Zinshöhe.....	7
2.3.3	Gebühren bei Vermittlern	7
3	Anlässe für die Aufnahme von Kurzzeitkrediten.....	7
3.1	Unerwartete Kosten	8
3.2	Überbrückung finanzieller Engpässe	8
3.3	Fortbildung	8
3.4	Konsumfinanzierung.....	9
3.4.1	Kurzzeitkredite oftmals besser	9
3.5	Existenzgründung	9
4	Vorteile von Kurzzeitkrediten	10
4.1	Geringe Bürokratie, schnelle Abwicklung.....	10
4.2	Geringere Zinsen als bei Überziehung des Girokontos	10
4.3	Payday Loan: Liberalere Bonitätskriterien	11
5	Nachteile von Kurzzeitkrediten	11
5.1	Höhere Zinsen und Gebühren bei Laufzeiten unter 1 Jahr	11
5.2	Hohe Tilgungszahlungen durch kurze Laufzeiten.....	11
6	Vorüberlegungen zur Aufnahme eines Kurzzeitkredits	12
6.1	Welche Kreditsumme wird benötigt	12
6.2	Können die monatlichen Zahlungen geleistet werden?.....	12
6.3	Lokaler oder überregionaler Anbieter?	13
6.4	Welche Unterlagen müssen vorgelegt werden?	13
6.4.1	Unterschiedliche Anforderungen	13
7	Ablauf der Aufnahme von Kurzzeitkrediten	14
7.1	Antragstellung.....	14
7.2	Einreichung der Unterlagen.....	14

7.3	Prüfung der Unterlagen	14
7.4	Eventuell Sicherheiten klären	15
7.5	Gewährung des Kurzzeitkredits	15
7.6	Auszahlung der Kreditsumme.....	15
7.7	Die Rückzahlungsphase	16
8	Fazit.....	16

1 Kurzzeitkredite

Als Kurzzeitkredit lassen sich sämtliche Darlehen bezeichnen, deren Laufzeit einen Zeitraum von etwa drei Jahren nicht überschreitet. Teilweise findet dieser Begriff eine unterschiedliche Verwendung: Im engen Sinn umfasst er Darlehen, die nur einen Monat oder wenige Monate dauern. In diesem Fall spricht man im Englischen von Payday Loans. In einem weiten Sinne grenzt der Begriff kurzfristige Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren von mittel- bis langfristigen Finanzierungen ab.

Kurzzeitkredite gehen mit Vor- und Nachteilen einher, Interessierte sollten sich zuvor damit auseinandersetzen. Zudem sollten sie über wichtige Aspekte wie Zinssätze, Gebühren und Tilgung Bescheid wissen. Auch Alternativen verdienen einen Blick, so kommen für kurzfristige Finanzierungen ein Dispo und eine Händlerfinanzierung infrage. Wichtig ist bei einem Kurzkredit, dass Verbraucher die verschiedenen Angebote gründlich miteinander vergleichen. Auf dem Markt für Kurzzeitkredite gilt dasselbe wie auf dem gesamten Kreditmarkt: Die Kostenunterschiede zwischen den Banken und Kreditvermittlern sind groß. Nur mit einem akribischen Vergleich sichern sich Verbraucher die günstigste Finanzierung. Online-Vergleichsportale leisten hierfür wertvolle Dienste und minimieren den Aufwand. Eine weitere gute Nachricht: Die meisten Kurzzeitkredite lassen sich komfortabel online abschließen. Nutzen Neukunden zur Legitimierung das Verfahren Videoident, können sie den vollständigen Vorgang von zu Hause aus erledigen. Verbraucher sparen mit einem Internet-Kurzkredit nicht nur Geld, sondern auch Zeit.

2 Was ist ein Kurzzeitkredit?

Die genaue Definition eines Kurzzeitkredits ist bedeutend: Meint jemand den Begriff in einem engen oder in einem weiten Sinn? Diesem Unterschied kommt eine gewichtige Rolle zu, da ausschließlich Online-Dienstleister Kurzzeitkredite im engen Sinn anbieten. Die Dauer beträgt in der Regel einen Monat bis zu wenigen Monaten. Die Auswahl bei Kurzzeitkrediten mit einer längeren Laufzeit ab rund einem Jahr erweist sich als umfangreicher, in diesem Segment können Kreditnehmer auch normale Ratenkredite der Banken vereinbaren. Dieser Unterschied wirkt sich auch auf Aspekte wie maximaler Kreditbetrag sowie Höhe der Tilgungsraten und geforderte Sicherheiten aus. Mittlerweile haben aber auch manche Banken das Potenzial von sehr kurzfristigen Darlehen erkannt und offerieren Mischformen.

2.1 Höhe der Kreditsumme

Bei einem Kurzzeitkredit von wenigen Wochen liegt der minimale Kreditbetrag bei etwa 100 Euro, die Höchstsumme bei circa 500 Euro. Einige Anbieter erhöhen den Grenzwert für

Bestandskunden deutlich. Abweichungen kann es geben. So gewähren inzwischen manche Banken Kredite mit sehr kurzer Laufzeit bis zu mehreren Tausend Euro. Die meisten Institute halten sich aber weiterhin aus diesem Geschäft heraus, weil es für sie einen zu großen Aufwand bei geringerem Zinsertrag bedeutet. Sie beschränken sich auf klassische, kurzfristige Ratenkredite mit einer Laufzeit bis etwa drei Jahren: Die Mindestsumme beträgt häufig 1.000 Euro, je nach Bonität finanzieren sie Summen bis circa 5.000 Euro. Bei Gewerbetreibenden zeigen sie sich großzügiger, Einzelunternehmer können mit Summen bis etwa 25.000 Euro rechnen.

2.1.1 Bonitätsabhängig

Für geringe Summen von wenigen hundert Euro gelten liberale Bonitätskriterien, oft genügt ein geringes Einkommen. Bei höheren Beträgen müssen Verbraucher und Selbstständige mit einer strengeren Prüfung rechnen. Wer beispielsweise als Privatperson 5.000 Euro leihen will, wird diesen Kurzzeitkredit bei einem Netto-Einkommen von 1.500 Euro kaum bekommen. Es ist unwahrscheinlich, dass sie für die Rückzahlung über ausreichend finanzielle Spielräume verfügt. Sie erhält zwar bei einigen Anbietern grundsätzlich ein Darlehen, muss sich aber mit einer deutlich niedrigeren Kreditsumme begnügen. Bei Selbstständigen kommt es auf zahlreiche weitere Faktoren an. Banken begutachten bei Gründern zum Beispiel den Businessplan, bei etablierten Unternehmen die vorhandenen Betriebszahlen. Auch die Höhe des Eigenkapitals sowie vorhandene Kreditsicherheiten ziehen sie bei der Entscheidung heran, wie viel Geld sie mit einem Kurzkredit maximal zur Verfügung stellen.

2.2 Laufzeit

Bei Payday Loans beträgt die normale Kreditlaufzeit 30 Tage, teilweise nur 15 Tage. Viele Online-Dienstleister bieten die Möglichkeit, diese Laufzeit mittels Ratenoption auf zwei bis drei Monate zu verlängern. Dafür verlangen sie aber Gebühren, welche den Kurzkredit enorm verteuern können. Entweder berechnen sie die Gebühr prozentual an der Kreditsumme oder sie fordern einen Pauschalbetrag. Bei Ratenkrediten von Banken dauert die Laufzeit kurzfristiger Kredite gewöhnlich mindestens ein Jahr, die maximale Laufzeit liegt bei etwa drei Jahren. Alle Darlehen, welche diesen Zeitraum übertreffen, gehören zu den mittel- oder langfristigen Krediten. Diese zeichnen sich im Regelfall durch höhere Darlehenssummen aus.

2.2.1 Kündigung

Die Laufzeit von Kurzzeitkrediten lässt sich nach Abschluss des Kreditvertrags verkürzen: Der Gesetzgeber räumt Kreditnehmern bei Verbraucherkrediten das Recht auf eine Kündigung ein, das hat er in § 849 des Bürgerlichen Gesetzbuchs festgehalten. Dieses Recht tritt aber erst sechs Monate nach Auszahlung der Darlehenssumme in Kraft, entsprechend gilt es nicht für Darlehen mit einer kürzeren Laufzeit. Bei allen anderen Kurzeitkrediten können Kunden von diesem Kündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von einem Monat Gebrauch machen. Die Banken dürfen eine Vorfälligkeitsentschädigung verlangen, welche der Gesetzgeber aber

begrenzt hat: Sie darf höchstens 1 % der Restschuld betragen, bei einer Laufzeit von weniger als einem Jahr reduziert sich die Grenze auf 0,5 der Restschuld. Eröffnen sich während der Laufzeit des Kurzkredits überraschend finanzielle Möglichkeiten und reicht die Summe für die Restschuld, sollten Verbraucher kündigen. Sie sparen sich damit sämtliche weiteren Zinskosten. Die Ersparnis übertrifft die Vorfälligkeitsentschädigung deutlich. Im besten Fall reizen Banken die gesetzlichen Obergrenzen nicht aus, beim Vergleichen von Kurzzeitkrediten sollten Interessierte diesem Punkt Beachtung schenken.

2.2.2 Sondertilgungen

Eine weitere Möglichkeit der Laufzeitverkürzung stellen Sondertilgungen dar. Bei Payday Loans existiert diese Option nicht, dafür bei vielen Ratenkrediten ab einer Laufzeit von einem Jahr. Im Gegensatz zum Kündigungsrecht handelt es sich um eine freiwillige Leistung: Zahlreiche Banken erlauben sie, weil sie mit einer flexiblen Rückzahlung um Kunden werben wollen. Sondertilgungen sollten erstens gebührenfrei sein, ansonsten verringern Gebühren die Ersparnis bei den Zinskosten. Zweitens sollten sie mindestens einmal im Jahr in angemessener Höhe möglich sein. Die Institute legen die Obergrenze prozentual gemessen am gesamten Kreditbetrag oder an der Restschuld fest. Eine Sondertilgung hat zur Folge, dass sich bei den anschließenden Monatsraten der Zinsanteil minimiert und der Tilgungsanteil erhöht. Kreditnehmer müssen weniger Monatsraten bezahlen, sie haben die Rückzahlung rascher abgeschlossen.

2.3 Zinsen und Gebühren

Bei den Kosten bedarf es einer Unterscheidung nach Anbietern: Payday Loans gibt es von Onlinedienstleistern, die als Vermittler fungieren. Vermittlungen dürfen Gebühren verlangen. Banken dürfen für ihre Ratenkredite dagegen seit einem Urteil des Bundesgerichtshofs keine Gebühren fordern. Damals hatte das Gericht geurteilt, dass die bis dato verbreiteten Bearbeitungs- beziehungsweise Abschlussgebühren rechtswidrig waren. Daraus ergibt sich folgende Konsequenz: Bei Ratenkrediten von Banken entscheidet ausschließlich der Zinssatz über die Kosten, während bei vermittelten Darlehen Gebühren hinzukommen können. Diese Gebühren sollten Verbraucher einbeziehen, wenn sie die Kosten unterschiedlicher Angebote miteinander vergleichen wollen.

2.3.1 Höhe der Zinsen

Hinsichtlich der Zinshöhe lassen sich die Kurzzeitkredite ebenfalls in zwei Kategorien einteilen: Bei einer Laufzeit von weniger als einem Jahr müssen Kunden mit einem hohen Zinssatz rechnen. Das gilt insbesondere für Payday Loans mit ein bis drei Ratenzahlungen. Bei diesen Darlehen bewegen sich die Zinssätze in etwa auf dem Niveau von Dispozinsen. Das hat einen nachvollziehbaren Grund: Aufgrund der Kürze der Laufzeit fallen insgesamt geringe Zinszahlungen für die Kreditgeber an. Würden die Dienstleister zusätzlich niedrige Zinsen für einen Kurzkredit verlangen, würde sich das Geschäft für sie nicht lohnen. Der

Bearbeitungsaufwand würde den Ertrag übersteigen. Bei Ratenkrediten über einem Jahr können sich Kreditnehmer über wesentlich geringere Zinsen freuen.

2.3.2 Konkrete Zinshöhe

Bei der konkreten Zinshöhe lassen sich bonitätsunabhängige und bonitätsabhängige Darlehen unterscheiden. Die erste Variante bedeutet, dass alle Kunden denselben Zinssatz zahlen. Es kommt nur darauf an, ob sie die Bonitätsprüfung grundsätzlich überstehen. Diese Form findet sich insbesondere bei Payday Loans. Bei einem bonitätsabhängigen Kurzzeitkredit hängt die Zinshöhe von der persönlichen Kreditwürdigkeit ab. Diese ergibt sich aus den Faktoren Schufa-Auskunft sowie Art und Höhe des Einkommens. Die Dienstleister veröffentlichen eine Zinsspanne. Verbraucher mit einer überdurchschnittlich guten Bonität finanzieren zum geringsten Zinssatz, Menschen mit schlechterer Bonität müssen mit höheren Zinsen bis hin zum maximalen Zinssatz rechnen. Wichtig ist, dass sich Kreditsuchende nicht von dem Minimalzinssatz blenden lassen. Diesen gewähren Banken ausschließlich einer kleinen Minderheit. Als Orientierung empfiehlt sich bei einem Vergleich der Angebote stattdessen das repräsentative Beispiel, welches die Unternehmen gesetzlich verpflichtend angeben müssen. Der Gesetzgeber hat zudem festgelegt, dass zu diesem Zinssatz mindestens zwei Drittel der Kunden finanzieren dürfen. Diese Standardisierung gewährleistet die Vergleichbarkeit.

2.3.3 Gebühren bei Vermittlern

Banken dürfen für einen gewöhnlich abgewickelten Kurzkredit keine Gebühren berechnen. Nur bei Sonderleistungen besteht diese Möglichkeit, zum Beispiel bei einer Expressüberweisung der Kreditsumme. Anders sieht es bei Kreditvermittlern aus, zu denen fast alle Anbieter von Payday Loans zählen: Sie können theoretisch für ihre Vermittlung und vielfältige weitere Dienstleistungen extra Gebühren einfordern. Bei Payday Loans hat es sich eingebürgert, dass bei einem Kredit mit einer einzigen Ratenzahlung zu den Zinskosten keine Gebühren hinzukommen. Hohe Gebühren drohen jedoch, wenn Kreditnehmer von einer verlängerten Laufzeit in Form einer 2- oder 3-Raten-Option Gebrauch machen. Erhebliche Gebühren bei vielen Unternehmen machen den Kredit teuer. Bei Kurzzeitkrediten mit längeren Laufzeiten als einem Jahr, welche Kunden über eine Kreditvermittlung abschließen wollen, sollten sie ihren Blick auf die genauen Konditionen richten. Vermittlungen haben zwei potenzielle Einnahmequellen: Zum einen können sie vom Kreditgeber eine Provision verlangen, bei seriösen Onlinekrediten stellt diese Form die verbreitetste Variante dar. Zum anderen können sie vom Kreditnehmer eine Vermittlungsgebühr kassieren.

3 Anlässe für die Aufnahme von Kurzzeitkrediten

Es gibt zahlreiche Gründe für einen Kurzkredit: Die einen müssen eine überraschende und unvermeidbare Ausgabe finanzieren, die anderen setzen ein Darlehen gezielt für einen

anderen, sinnvollen Zweck ein. Allen Anliegen ist gemein, dass der Finanzierungszeitraum zwischen wenigen Wochen und etwa drei Jahren überschaubar ist. Zugleich weist die mögliche Zeitspanne bedeutende Unterschiede auf: Manchmal genügt eine finanzielle Überbrückung bis zum Monatsende, manchmal benötigen Kreditnehmer eine Laufzeit von drei Jahren. Das muss nicht zwangsweise mit dem Anlass für die Kreditaufnahme zusammenhängen, vielfach liegt es an der Höhe der erforderlichen Kreditsumme sowie an den finanziellen Spielräumen für die Abzahlung des Darlehens. Ein Beispiel soll das verdeutlichen: Zu den typischen unerwarteten Kosten zählt eine Reparatur am Auto. Die Rechnung kann im geringen dreistelligen Bereich oder in einem höheren vierstelligen Bereich sein. Zugleich kann der Betroffene eher wenig oder deutlich mehr verdienen. Auf diesen Faktoren beruht, ob ein Payday Loan von einem Monat oder ein Ratenkredit über drei Jahre die beste Wahl ist.

3.1 Unerwartete Kosten

Unter dieser Kategorie lassen sich alle Kosten zusammenfassen, die nicht vorhersehbar waren. Es kann sich zum Beispiel um eine hohe Nachzahlung bei den Nebenkosten handeln. Reparaturen jedweder Art sind ebenfalls zu nennen, ob am Kfz oder im Haushalt. Auch der Ausfall wichtiger Haushaltsgroßgeräte sowie eines Computers lassen sich als unerwartete Kosten bezeichnen: Verbraucher müssen den jeweiligen Gegenstand reparieren lassen oder neu anschaffen, bei fehlender Liquidität ist ein Kurzzeitkredit ein probates Mittel. Als weitere Beispiele drängen sich Kosten im Zusammenhang mit medizinischen Behandlungen auf, unter anderem eine unaufschiebbare Behandlung der Zähne mit Eigenanteil.

3.2 Überbrückung finanzieller Engpässe

Unter Überbrückung finanzieller Engpässe lassen sich alle Probleme verstehen, die nur eine kurze Zeit andauern. Für sie eignen sich Payday Loans. Das umfasst sämtliche unerwarteten Kosten, die Verbraucher zum Beispiel mit dem nächsten oder übernächsten Gehaltseingang begleichen können. Ergänzend sind finanzielle Engpässe bei den laufenden Ausgaben zu erwähnen. Vielleicht haben sich Verbraucher am Monatsanfang übernommen und benötigen bis zum Monatsende liquide Mittel. Das kann auch in Kombination mit unerwarteten Kosten geschehen: Sie haben am Monatsbeginn mehr als üblich ausgegeben, bei normalen Ausgaben würde aber keine finanzielle Problematik entstehen. Unerwartete Kosten, auch in kleinerer Größe, sprengen jedoch das Budget. Mit einem Kurzkredit lässt sich Abhilfe schaffen. Für diese kurzfristigen finanziellen Engpässe empfiehlt sich als Alternative ein Dispokredit, sofern Kunden ihn erhalten.

3.3 Fortbildung

Anders verhält es sich mit geplanten Kosten. Diese kommen nicht überraschend, Verbraucher nutzen gezielt eine Möglichkeit. Fortbildungen sind ein Beispiel. Häufig müssen die

Teilnehmer die Kosten eigenständig finanzieren, sie können eine vierstellige Summe betragen. Viele Menschen können dieses Geld nicht aus vorhandenem Guthaben bezahlen, sie brauchen eine Kreditfinanzierung. In der Regel stellt ein Ratenkredit von ein bis drei Jahren die ideale Finanzierungsmöglichkeit dar, wenn sie die erforderliche Bonität aufweisen. Solche Zukunftsinvestitionen lohnen sich trotz der anfallenden Zinskosten: Teilnehmer an Weiterbildungen verbessern ihre Berufschancen und damit die Chance auf einen höheren Verdienst. Wer als Arbeitnehmer eine Fortbildung besuchen will, sollte sich aber zuerst an seinen Arbeitgeber wenden: Erstens fragt sich, ob er sich an den Kosten beteiligen will. Zweitens interessiert, ob er ein zinsfreies Darlehen zur Verfügung stellt. Möchte der Beschäftigte anschließend nicht seinen Job wechseln, profitieren Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen von einer besseren Qualifikation. Entsprechend haben Unternehmen ein Interesse daran, ihre Angestellten in einem solchen Vorhaben zu unterstützen. Bei Arbeitslosen sind auch öffentliche Förderungen eine Option.

3.4 Konsumfinanzierung

Viele Verbraucher setzen einen Kurzzeitkredit ein, um einen Kauf zu finanzieren. Typische Produkte sind: Autos, Möbel, Haushaltsgroßgeräte, elektronische Geräte. Eine Konsumfinanzierung kommt insbesondere infrage, wenn der Erwerb unverzichtbar ist. Das gilt zum Beispiel für Menschen, die dringend ein Auto oder einen Computer brauchen. Ihnen stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl, sie können einen Kurzkredit abschließen oder eine Händlerfinanzierung nutzen. Die meisten Händler erlauben einen Ratenkauf, diesen realisieren sie in Kooperation mit einem Finanzdienstleister. Der Dienstleister prüft unter anderem die Bonität und zieht die Raten ein. Dem steht ein unabhängiger Kredit gegenüber: Kunden erhalten das Geld vom Kreditgeber und bezahlen damit den Rechnungsbetrag.

3.4.1 Kurzzeitkredite oftmals besser

Vielfach scheint es, dass die Händlerfinanzierungen attraktiver sind. Zahlreiche Unternehmen locken mit niedrigen Zinsen, einige sogar mit zinslosen Finanzierungen. Verbraucher sollten jedoch bedenken, dass Firmen diese Kosten in ihrer Preisberechnung berücksichtigen. Das bedeutet, dass die Finanzierung eventuell günstig ist, das Produkt aber teuer. In vielen Fällen bieten Mitbewerber zwar keine preiswerte Händlerfinanzierung, verkaufen Artikel dafür aber preiswerter. Interessierte sollten deshalb im ersten Schritt einen Preisvergleich durchführen, dafür eignen sich Preisvergleichsportale. Auf ihnen erkennen sie, wo sie das Produkt am billigsten kaufen können. Oftmals stellt sich heraus, dass ein Kauf bei einem günstigen Unternehmen und eine Finanzierung über einen Bankkredit die bessere Wahl ist.

3.5 Existenzgründung

Ein Kurzzeitkredit kann dabei helfen, eine Existenzgründung zu bewerkstelligen. Den meisten Gründern fehlt das notwendige Geld für Investitionen sowie zur Finanzierung der

Anfangsphase, in welcher die laufenden Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Kurzzeitkredite empfehlen sich aber nur, wenn der Finanzbedarf überschaubar ist oder rasche und hohe Einnahmen eine schnelle Tilgung erlauben. Andernfalls sollten Gründer mittelfristige Darlehen beantragen. Gründer sollten zudem überlegen, ob sie einen Förderkredit der öffentlich-rechtlichen KfW-Bank vereinbaren wollen. Die KfW-Kredite bestechen durch eine liberale Kreditvergabe, niedrige Zinsen und eine tilgungsfreie Startphase. Diese lassen sich auch als Kurzkredit mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren abschließen, verbreiteter sind aber mittelfristige Finanzierungen.

4 Vorteile von Kurzzeitkrediten

Kurzzeitkredite zeichnen sich durch mehrere Pluspunkte aus. Es ist jedoch zwischen Payday Loans und Ratenkrediten ab einem Jahr zu differenzieren. Payday Loans gefallen beispielsweise durch die unbürokratische Abwicklung, während sich die Beantragung eines einjährigen Ratenkredits kaum von derjenigen eines fünfjährigen Ratenkredits unterscheidet. Hinsichtlich der Bonitätskriterien ist ebenfalls eine Abweichung zwischen den Payday Loans und den gewöhnlichen Ratenkrediten zu beachten.

4.1 Geringe Bürokratie, schnelle Abwicklung

Vor allem bei Payday Loans können sich Kreditnehmer über eine unbürokratische und rasche Abwicklung freuen. Das liegt an einer vereinfachten Prüfung des Kreditantrags: Bei eher geringen Summen verzichten die Dienstleister auf die Kontrolle von Einkommensnachweisen, es genügt ihnen ein Blick in die Schufa-Datei. Das erleichtert die Beantragung des Darlehens, Verbraucher müssen dem Kreditgeber keine Einkommensbelege zukommen lassen. Allerdings gestaltet sich der Kreditantrag dank Onlinekrediten inzwischen in allen Bereichen verbraucherfreundlich, das trifft auch auf Ratenkredite mit unterschiedlichen Laufzeiten zu. Neukunden können die notwendige Identitätsprüfung beispielsweise per Videochat durchführen, Einkommensnachweise per E-Mail zusenden. Einen Gang auf die Bankfiliale inklusive möglicher Wartezeiten können sie sich sparen. In puncto Schnelligkeit zeigen die Banken ebenfalls ein Mehr an Kundenfreundlichkeit. Viele Anbieter werben mit Online-Sofortkrediten, die sie wesentlich schneller als Filialkredite abwickeln. Das bewerkstelligen sie, indem sie das individuelle Kreditangebot weitgehend automatisch erstellen. Bei den besten Dienstleistern erhalten Anfragende ihr Angebot nach wenigen Stunden.

4.2 Geringere Zinsen als bei Überziehung des Girokontos

Bei Payday Loans und der Nutzung des Dispokredits ähneln sich die Zinssätze. Das gilt zumindest für Banken, die eher günstige Zinssätze offerieren. Sollte es sich um eine teure Bank handeln, ist ein attraktiver Anbieter von Payday Loans vorzuziehen. Ratenkredite ab einem

Jahr erweisen sich dagegen immer als billiger im Vergleich mit einem Dispo auf dem Girokonto. Wer über einen längeren Zeitraum finanzieren möchte, sollte einen solchen Ratenkredit vereinbaren.

4.3 Payday Loan: Liberalere Bonitätskriterien

Von gewöhnlichen Kurzzeitkrediten unterscheiden sich Payday Loans in einem wichtigen Punkt: Angesichts der meist niedrigen Summen zeigen sich die Dienstleister bei der Kreditgewährung liberal. Oftmals begnügen sie sich mit einer Abfrage der Schufa-Datei. Mit einer Ablehnung müssen Verbraucher nur rechnen, wenn sie eine besonders schlechte Bonität aufweisen. Einen Einkommensnachweis müssen sie häufig nicht einreichen. Es kommt aber auf die Höhe der Summe und die Vorgehensweise der einzelnen Anbieter an, Interessierte sollten sich vorab informieren.

5 Nachteile von Kurzzeitkrediten

Den vorhandenen Vorteilen stehen einige Nachteile gegenüber. Vor allem die hohen Zinsen bei Laufzeiten von weniger als einem Jahr verdienen Beachtung, zudem sind die Raten aufgrund der kurzen Laufzeit hoch. Eine pauschale Aussage kann es aber nicht geben, Verbraucher müssen die Vor- und Nachteile individuell abwägen. Brauchen sie das Geld zum Beispiel unbedingt und können sie die hohen Raten problemlos stemmen, spricht alles für einen Kurzzeitkredit. Existiert kein dringender Finanzbedarf, sollten sie keinen Kurzkredit mit hohen Zinsen aufnehmen.

5.1 Höhere Zinsen und Gebühren bei Laufzeiten unter 1 Jahr

Bei Ratenkrediten mit einer Laufzeit über einem Jahr verlangen Banken Zinsen auf einem normalen Niveau, bei einer kürzeren Laufzeit verlangen sie Aufschläge. Das trifft insbesondere auf Payday Loans mit einer Laufzeit von einem Monat oder wenigen Monaten zu. Diese hohen Zinsen stellen aus Sicht der Dienstleister die Wirtschaftlichkeit dieser Angebote sicher, ansonsten lohnen sie sich für sie nicht. Die Zinsen für Payday Loans liegen in etwa auf der Höhe von Dispo-Zinsen. Aufpassen müssen Verbraucher bei zusätzlichen Gebühren für Payday Loans, die unter anderem bei einer 2-Raten-Option anfallen können. Diese können zu horrend hohen Gesamtkosten führen.

5.2 Hohe Tilgungszahlungen durch kurze Laufzeiten

Wer einen Kurzzeitkredit abschließt, muss mit hohen Kreditraten rechnen. Bei einem einmonatigen Payday Loan müssen sie die Kreditsumme sowie die Zinsen auf einen Schlag zurückzahlen. Mit längeren Laufzeiten sinken die monatlichen Kreditraten, aber im Vergleich

zu mittelfristigen bleiben sie hoch. Kreditnehmer müssen sich diese hohen Raten leisten können, andernfalls sehen sie sich mit Mahnkosten und rechtlichen Schritten konfrontiert. Deswegen eignen sich diese Darlehen nur für diejenigen, die ausreichende finanzielle Überschüsse erzielen.

6 Vorüberlegungen zur Aufnahme eines Kurzzeitkredits

Auch Kurzzeitkredite bedeuten eine finanzielle Verpflichtung, wenngleich die Laufzeit nicht so lang wie bei anderen Darlehen ist. Die Ratenzahlungen engen die finanziellen Spielräume ein, deswegen sollten Verbraucher ein Darlehen nicht überstürzt abschließen. Es empfehlen sich detaillierte Vorüberlegungen zur Finanzlage, der Kreditsumme und zum Anbieter. Haben sie sich nach einem Kreditvergleich für einen Dienstleister entschieden, sollten sie sich zudem um die erforderlichen Unterlagen für den Kurzzeitkredit kümmern.

6.1 Welche Kreditsumme wird benötigt

Wer Finanzbedarf hat, sollte diesen exakt bestimmen. Eine zu hohe Kreditsumme ist genauso schlecht wie ein zu geringer Betrag. Im ersten Fall finanzieren Kreditnehmer eine Summe mit, die sie für ihr Anliegen nicht brauchen. Sie bezahlen unnötig Zinsen. Ein Beispiel: Jemand möchte für 600 Euro etwa kaufen, die minimale Kreditsumme beträgt bei einer Bank jedoch 1.000 Euro. Für 400 Euro stemmt der Verbraucher vermeidbare Zinsen. Die Problematik einer zu geringen Summe erklärt sich von selbst: Sie reicht für den jeweiligen Verwendungszweck nicht aus. Diese Gefahr besteht dann, wenn Kreditnehmer beim Kreditabschluss den konkreten Finanzbedarf noch nicht wissen. Ihr Auto ist beispielsweise in der Werkstatt, sie nehmen vorsichtshalber zuvor einen Kredit auf. Der Rechnungsbetrag liegt am Ende höher. In diesen Situationen sollten Verbraucher zuerst die Rechnung abwarten oder einen Kredit mit einem gewissen Finanzpuffer vereinbaren.

6.2 Können die monatlichen Zahlungen geleistet werden?

Das A und O vor einer Finanzierung: Verbraucher sollten sich vergewissern, ob sie die Ratenzahlungen bis zum Laufzeitende stemmen können. Kommen sie in Zahlungsverzug, müssen sie erhebliche Mahnkosten begleichen. Bei einem gerichtlichen Mahnverfahren erhöhen sich die Kosten nochmals deutlich, im letzten Schritt drohen Zwangsmaßnahmen durch einen Gerichtsvollzieher. Angesichts dieses Risikos sollten Verbraucher gewissenhaft ihre finanzielle Lage prüfen. Hierfür stellen sie die Einnahmen den Ausgaben gegenüber. Aus dieser Rechnung ergibt sich der monatliche Überschuss. Sie sollten beachten, dass monatliche Schwankungen durch Mehreinnahmen wie Urlaubsgeld oder Mehr- beziehungsweise Minderausgaben existieren. Sie sollten diese Rechnung deshalb über mehrere Monate anstellen. Der Überschuss muss für die Raten reichen. Zusätzlich sollten künftige

Kreditnehmer einen Puffer einplanen, damit überraschende Ausgaben nicht sofort in die Zahlungsunfähigkeit führen.

6.3 Lokaler oder überregionaler Anbieter?

Bei Payday Loans ist diese Frage leicht zu beantworten: Am Markt sind ausschließlich überregionale Anbieter aktiv. Anders sieht es bei einem Kurzkredit ab einem Jahr Laufzeit aus: Verbraucher wählen zwischen Filialbanken vor Ort und bundesweit engagierten Onlinebanken. In einer Filiale können sie sich persönlich beraten lassen und den Kredit direkt beantragen. Bei einer langjährigen Kundenbeziehung kann zudem der Vorteil bestehen, dass Banken bei der Kreditvergabe liberaler als gewöhnlich agieren. Andererseits sind Filialkredite in der Regel deutlich teurer als Onlinekredite. Onlinekredite gehen für Banken mit einem geringeren Bearbeitungsaufwand einher, deshalb sind die Zinssätze für einen solchen Kurzzeitkredit meist niedriger. Einige Filialbanken vertreiben Kredite online preiswerter als vor Ort. Am günstigsten sind vielfach die Angebote von Onlinebanken. Sie profitieren von einem erheblichen Kostenvorteil, sie sparen sich die Unterhaltskosten für Filialen. Diese Einsparungen ermöglichen ihnen, insgesamt attraktive Konditionen für Bankdienstleistungen zu präsentieren: Das reicht vom billigen Kurzkredit bis hin zum kostenlosen Girokonto.

6.4 Welche Unterlagen müssen vorgelegt werden?

Neukunden müssen sich bei allen Dienstleistern legitimieren. Die Banken überprüfen die Identität. Dazu genügt ein Personalausweis oder alternativ ein Reisepass plus eine Meldebescheinigung. Ausländische Bürger müssen ihre Aufenthaltserlaubnis mit einem entsprechenden Dokument belegen. Zudem fordern die Unternehmen meist Einkommensnachweise. Bei Arbeitnehmern verlangen sie ein bis drei Lohnbescheinigungen. Eventuell müssen diese auch ihren Arbeitsvertrag einreichen. Anhand des Vertrags erkennen die Bankmitarbeiter, ob es sich um eine befristete oder unbefristete Beschäftigung handelt. Bei Selbstständigen gestaltet sich die Bonitätsprüfung komplexer, da sie über ein unsicheres Einkommen verfügen. Banken wollen deswegen einen größeren Zeitraum überblicken. Sie bestehen zum Beispiel auf mehrere Steuerbescheide.

6.4.1 Unterschiedliche Anforderungen

Der Umfang der Bonitätsprüfung hängt vom Risiko des Kreditgebers ab. Bei kleinen Beträgen geben sich die Firmen mit einem Blick in die Schufa-Datei zufrieden. Diese Praxis findet sich oftmals bei Payday Loans mit geringen Summen wie 100 Euro. Den Verlust von 100 Euro kann der Dienstleister im Notfall verkraften, bei diesem Betrag würde der Aufwand für die Kontrolle von Einkommensnachweisen in keinem vernünftigen Verhältnis zu den Zinserträgen stehen. Bei größeren Summen sind Einkommensnachweise dagegen obligatorisch.

7 Ablauf der Aufnahme von Kurzzeitkrediten

Die Aufnahme eines Kurzzeitkredits erfolgt in mehreren Schritten, sie beginnt mit der Kreditanfrage oder dem konkreten Kreditantrag. Danach prüft die Bank die Bonität und entscheidet, ob sie ein Darlehen vergeben möchte. Die verbindliche Kreditvereinbarung schließt das Verfahren ab.

7.1 Antragstellung

In diesem Schritt existieren zwei unterschiedliche Verfahren: Viele Verbraucher stellen zuerst eine unverbindliche Kreditanfrage, die Bank sendet ein Kreditangebot zu. Die Empfänger begutachten dieses Angebot und können einen Kreditvertrag abschließen. Dieses Verfahren findet insbesondere bei Krediten mit bonitätsabhängigen Zinsen Anwendung. Ein verbindlicher Abschluss ist bei diesen Darlehen erst möglich, wenn die potenziellen Kunden die detaillierten und individuellen Konditionen kennen. Bei einem Kurzkredit mit Festzins für alle kann dagegen der erste Kontakt einen verbindlichen Kreditantrag zur Folge haben. Die Anfragenden wissen exakt, auf welche Konditionen sie sich einlassen. Die Dienstleister prüfen ausschließlich, ob sie den Bonitätskriterien entsprechen.

7.2 Einreichung der Unterlagen

Wenn der Kreditgeber die Bonität anhand des Einkommens prüft, geben Anfragende diese Daten zuerst in einem Onlineformular an. Meist müssen sie die Höhe des Einkommens sowie den Beruf offenbaren, teilweise auch die Art des Arbeitsverhältnisses wie befristeter oder unbefristeter Job. Aus verständlichen Gründen verlassen sich die Unternehmen nicht auf diese Angaben, vor einem Kreditabschluss wollen sie diese überprüfen. Entweder senden Verbraucher Dokumente wie Lohnbescheide und den Arbeitsvertrag postalisch ein oder sie übermitteln diese elektronisch. Bankmitarbeiter vergleichen die Angaben, bei einer Übereinstimmung vollenden sie den Antragsprozess und überweisen die Kreditsumme.

7.3 Prüfung der Unterlagen

Bei einer Bonitätsprüfung ziehen alle Dienstleister die Daten bekannter Auskunftsteien wie der Schufa heran. Diese speichern eine Vielzahl an Verbraucherdaten ab, darunter über Zahlungsverfehlungen. Zugleich errechnen sie anhand zahlreicher Daten einen Score, der die Wahrscheinlichkeit der Rückzahlung eines Kredits angibt. Auf dieser Basis schätzen Kreditgeber die Bonität ein und entscheiden, ob sie ein Darlehen gewähren. Bei einem Kurzzeitkredit mit bonitätsabhängigen Zinsen ermitteln sie zusätzlich den individuellen Zinssatz. Viele Unternehmen sind damit nicht zufrieden. Hat ein Verbraucher bisher keine Zahlungsverfehlungen begangen, heißt das nicht, dass er ausreichende Mittel für die Tilgung eines Kredits hat. Deshalb wollen Banken Auskünfte über das Einkommen eines künftigen

Kunden. Verbraucher müssen diese mit Nachweisen belegen. Arbeitnehmer legen Kopien von Gehaltsbescheiden vor, Einzelunternehmer Steuerbescheide. Selbstständige müssen gegebenenfalls weitere Unterlagen einreichen, das hängt unter anderem von der Rechtsform ihres Unternehmens ab.

7.4 Eventuell Sicherheiten klären

Banken fordern darüber hinaus Sicherheiten, wenn die Schufa-Auskunft und die Einkommensnachweise aus ihrer Sicht nicht ausreichen. Diese können unterschiedlicher Natur sein. Kreditgeber können beispielsweise auf dinglichen Sicherheiten bestehen, das lässt sich in der Form einer Sicherungsübereignung realisieren. Das Objekt muss einen gewissen Mindestwert aufweisen und leicht veräußerbar sein, etwa ein Auto. Bleiben Zahlungen aus, übernimmt der Kreditgeber diesen Gegenstand und verkauft ihn. Eine weitere Variante der Kreditsicherheit stellt die Bürgschaft dar, bei der eine Person mit ihrem Vermögen für die Bedienung des Kredits haftet. Wie der Kreditnehmer muss der Bürge Einkommensnachweise vorlegen.

7.5 Gewährung des Kurzzeitkredits

Sobald der Kreditnehmer den Kreditvertrag unterzeichnet beziehungsweise elektronisch bestätigt hat und der Kreditgabe alle Angaben überprüft hat, tritt dieser Vertrag in Kraft. Neukunden müssen jedoch einen zusätzlichen Schritt absolvieren: Sie müssen ihre Identität verifizieren lassen. Der Dienstleister will sicherstellen, dass die angegebene Person mit jener übereinstimmt, welcher er die Kreditsumme überweist. Dafür gibt es zwei Methoden. Beim PostIdent-Verfahren besucht der Neukunde eine Postfiliale, legt den PostIdent-Coupon, den Kreditantrag sowie seinen Ausweis vor. Ein Mitarbeiter prüft die persönlichen Daten und sendet eine Bestätigung mitsamt dem Kreditantrag und anderen Unterlagen an die Bank. Alternativ gewinnt das Videoident-Verfahren an Bedeutung. Die Überprüfung findet per Videochat statt, der Neukunde hält seinen Ausweis vor die Webcam.

7.6 Auszahlung der Kreditsumme

Im Normalfall überweisen Kreditgeber die Summe auf ein Girokonto. Über Bankfilialen ist auch eine Barauszahlung möglich, diese kostet aber meist enorme Gebühren. Für eine Expressüberweisung, bei welcher das Geld wenige Minuten später auf dem Empfängerkonto eingeht, berechnen die Dienstleister ebenfalls Gebühren. Die Zusatzkosten für eine Expressüberweisung können sich Verbraucher sparen, in vielen Fällen empfangen sie das überwiesene Geld taggleich oder spätestens am nächsten Werktag. Wichtig ist vielmehr, wie schnell ein Kreditgeber den Kreditantrag bearbeitet. Hier existieren große Unterschiede. Es kann nur wenige Werktage von der Anfrage bis zum Geldempfang dauern, das Prozedere kann sich aber auch über zwei Wochen ziehen.

7.7 Die Rückzahlungsphase

Die Rückzahlungsphase ist bei Ratenkrediten durch identisch hohe, monatliche Raten gekennzeichnet. Während dieser Phase sinkt der Zinsanteil, der Tilgungsanteil erhöht ist. Die Dienstleister ziehen die Raten fast immer mittels Einzugsermächtigung ein. Kreditnehmer sollten darauf achten, dass ihr Konto gedeckt ist. Ansonsten müssen sie die Kosten für die nicht eingelöste Lastschrift sowie eine Mahngebühr bezahlen.

8 Fazit

Kurzzeitkredite sind eine optimale Option, um in einer überschaubaren Zeitspanne Finanzbedarf zu decken. Wichtig ist es, sich mit den zahlreichen Unterschieden zwischen Payday Loans und Ratenkrediten auseinanderzusetzen. Die Payday Loans weisen viele Besonderheiten auf, dazu gehört die Rückzahlung in einer Rate, welche bei den Anbietern den Regelfall darstellt. Bei allen Varianten an Kurzzeitkrediten gelten neben spezifischen Tipps allgemeine Ratschläge für Darlehen: Hervorzuheben ist, dass Kunden sich die Rückzahlung leisten können müssen. Zudem sollten sie die Kosten durch einen Vergleich der Anbieter minimieren, bei Kreditvermittlern dürfen sie mögliche Gebühren nicht vergessen.